



KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

AK Wildrettungssysteme





Jahr für Jahr fallen zahlreiche Wildtiere beim Grünschnitt dem Mähtod zum Opfer.

Die Jägerschaft kann mit präventiven Maßnahmen versuchen, die Zahl der getöteten Wildtiere zu minimieren.



Was kann der Jäger tun, um das Wild zu vergrämen?

- Aufstellen von Tüten oder Säcken am Vorabend
- „Verstänkern“ durch den Eintrag von Duftstoffen auf z.B. auf Zewa-Streifen
(Wild wechselt aus, aber nicht wieder ein)
- Absuchen mit dem Hund



Wie kann der Landwirt/Lohnunternehmer helfen?

- Die Termine frühzeitig der Jägerschaft mitteilen
- Von innen nach außen mähen.
(Das Wild wird beim Mähen aus dem Schlag gedrückt)



Probleme / Nachteile dieser Methoden

- Aus dem Zeitdruck in Landwirtschaft entsteht oft ein Zeitmangel für den Jäger
- Der Erfolg steht und fällt mit der Kommunikation zwischen Landwirtschaft und Jägerschaft



Technische Maßnahmen zur Wildrettung

- System I_S-A: IR-Sensoren zum Aufspüren des Wildes
- Drohnenbefliegung
- System LJV-Wildretter (Pieper)



System I_S-A: IR-Sensoren zum Aufspüren des Wildes

- Besteht aus einem Tragrahmen mit 10 Sensoren
- Gewicht: 5 kg
- Wirkbreite: 6m
- Kosten: ca. 1500 €
- Flächenleistung: 1 ha/h bei 3 Stück = 18m

Einschätzung:

wenig praktikabel, da die gesamte Fläche abgesucht werden muss, je nach Bewuchs sehr anstrengend.



Drohnenbefliegung

- Kostenrahmen: ca. 10 – 30000 €
- Kosten/Stunde: 150 – 180 €
- Flächenleistung: 7 ha/h

Einschätzung:

erfordert erfahrene Bediener, begrenztes Zeitfenster in den Morgenstunden. Begrenzte Einsatzmöglichkeiten, Gefahr von Fehldeutungen



System LJV-Wildretter

- Kosten je Mähwerk: ca. 80 € plus Anbau
- Flächenleistung: wie Schnittleistung

Einschätzung:

Preiswerte Variante, funktioniert aber nur bei Wild mit Fluchtinstinkt und –fähigkeit, dann aber effektiv und wirkungsvoll (Erfahrungen in Westerkappeln)

AK Wildrettungssysteme



KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.



Jäger und Landwirt.

Eine starke **Partnerschaft** für den **Schutz** unserer **Natur**.



Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesvereinigung der Jäger



Mehr Infos zu Jagd und Jägern in NRW gibt es unter www.ljv-nrw.de

www.ljv-nrw.de



AK Wildrettungssysteme



KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Frontmähwerk
1 Wildretter
erforderlich
Kosten ca. 80 €
plus Anbau



AK Wildrettungssysteme



KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Heckmähwerk
1 Wildretter
erforderlich
Kosten ca. 80 €
plus Anbau



AK Wildrettungssysteme



KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Front- / Heckkombi
2 Wildretter
erforderlich
Kosten ca. 160 €
plus Anbau



AK Wildrettungssysteme



KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

3er Mähwerk

3 Wildretter
erforderlich

Kosten ca. 240 €

plus Anbau



AK Wildrettungssysteme



KJS Steinfurt-Tecklenburg e.V.
im Landesjagdverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Front- / Seitenkombi

Big M

3 Wildretter
erforderlich

Kosten ca. 240 €

plus Anbau





Anforderungsbogen „Wildretter“

Hegering: _____

Kontakt: _____

Hiermit bestellen wir verbindlich für den vorgenannten Hegering folgende Wildretter-Pakete:

	Anzahl	€ / Stück	€ / Gesamt
Paket 1 Frontmähwerk	_____	_____	_____
Paket 2 Heckmähwerk einfach	_____	_____	_____
Paket 3 Front/Heck Kombination	_____	_____	_____
Paket 4 3er Kombination	_____	_____	_____
Paket 5 3er Kombination / Big M	_____	_____	_____
		Summe:	_____

Absenden per Email an:
josef-eugen-hersping@t-online.de

Der Gesamtbetrag ist vorab zu überweisen auf:
IBAN DE29 4035 1060 0073 7552 25
Verwendungszweck: Wildretter